

Schulkonferenz

Protokoll

1. Punkt: Hausaufgaben nur für Klasse 4

Abstimmung in den Gremien

Das Lehrerkollegium stimmte wie folgt ab: 10 Enthaltungen und 5 Ja-Stimmen

Das Nachmittagskollegium stimmte wie folgt ab:

10 Erzieher mit 10 Ja-Stimmen, 7 Hausaufgabenkräfte mit 7 Ja-Stimmen

Informationen zusammengefasst:

- Die bisherige Praxis sah folgendermaßen aus:
Nach dem Essen mussten sich die Schüler wieder in der Klasse zusammenfinden. Eine Hausaufgabenkraft beaufsichtigte die Schüler. Dabei konnte sie den unterschiedlichen Schülern nicht gerecht werden. Der Schwerpunkt lag auf Aufsicht. Waren Schüler fertig, wurden „Mandalas“ angemalt, denn die Klasse konnte ja nur verlassen werden, wenn weitere Räume und Aufsichten zur Verfügung standen.
- Es bedurfte eine intensive Absprache zwischen Klassenlehrer und Hausaufgabenkraft. Verschieden Kommunikationsformen (Heft, Tafel) wurden getestet.
- Hausaufgaben mussten an den Folgetagen im Unterricht kontrolliert werden. Problematisch hierbei: Es geht Unterrichtszeit verloren. Was geschieht mit Schülern, die die Hausaufgaben nicht oder nicht korrekt gemacht haben?
- Das **Lernen am Nachmittag sollte vielseitiger stattfinden**, um den Schüler in seiner Ganzheit gerecht zu werden. Die Zeit dafür ist begrenzt. Von 2 Stunden für den Nachmittag wurden i.d.R. 45 Minuten für Hausaufgaben genutzt.
- Nur durch das Zeitfenster von 2 Stunden sollte es unserem KOOP möglich sein, ein **differenziertes Angebot** auf die Beine zu stellen.
- Eltern sollten entlastet werden. Keine Hausaufgabenzeit nach 16 oder 18 Uhr.
- Laut Hattie ist für den Lernerfolg nicht die Klassengröße entscheidend, auch **Hausaufgaben** oder gar Sitzenbleiben bringen nicht viel. Sondern allein auf den Lehrer /Sozialpädagogen und seinen Unterricht kommt es an.
- Das Lernen ohne Hausaufgaben in den Klassen 1-3 wurde neu definiert. Eckpunkte dabei:
 - Übungszeit wird in den Unterricht integriert
 - Die Eltern werden für das allgemeine Üben mit einbezogen (lesen, 1x1)
 - Lehrer betreuen am Nachmittag Kinder, die am Vormittag nicht ausreichend gearbeitet haben / deren Eltern nicht die notwendige Unterstützung geben (können).

Schulkonferenz

- Kinder der 4. Klassen erhalten Hausaufgaben, können sich die Zeit, wann sie die Aufgaben erledigen wollen, selbst wählen.
- **Abstimmungstext:**
Keine Hausaufgaben am Nachmittag / zu Hause, differenziertes Nachmittagsangebot auch mit Möglichkeiten zum Lernen, Üben / Kurse

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Punkt:

Pädagogische Jahreskonferenz im 2. SHJ: Hospitation der Schule „Auf der Heuen“ in Bremen

Erläuterung:

Das Kollegium plant eine Kollegiumsfortbildung in der Schule auf der Heuen in Bremen. Die Schule gehörte zu den 20 besten Schulen in Deutschland und war für den Dt. Schulpreis nominiert.

Anregungen werden sich erhofft für

- eine gemeinsame Arbeit mit Erziehern / Sozialpäd. am Vormittag
- Gestaltung der Lernräume
- Tagesabläufe und Verantwortlichkeiten
- Rituale
- Individualisierung von Lernabläufen

An diesem Tag wird kein Unterricht erteilt. Analog zu den LEG finden Auffanggruppen statt.

Frage: Genehmigt die SK diesen unterrichtsfreien Tag?

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Punkt: Geldsammlungen (Spendenlauf)

Erläuterung:

Am 3. 6. wird ein Sportfest mit einem Spendenlauf stattfinden. Die Verwendung des gespendeten Geldes soll in der Kinderkonferenz diskutiert und beschlossen werden.

Frage: Genehmigt die SK das Einsammeln von Spendengeldern?

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frage: Genehmigt die SK, dass die Verwendung der KK übertragen wird mit anschließender Bestätigung durch die LK

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Schulkonferenz

4. Punkt: Ziel- und Leistungsverinbarung mit der BSB

1. Feedback Ganztagskonzept / Lernen in der Ganztagschule

2. Begabtenförderung

Erläuterung:

Jedes Jahr müssen neue Schulentwicklungsvorhaben definiert und mit der Schulaufsicht abgestimmt werden.

Die ZLV Methodencurriculum wurde im Sommer 15 nach 2 Jahren beendet.

Dafür musste eine neue ZLV definiert werden. In diesem Fall: **Begabtenförderung.**

Die 2. ZLV, Feedback Ganztagskonzept / Lernen in der Ganztagschule, ist eine bereits definierte ZLV aus dem Schuljahr 2013 / 14 mit einer Laufzeit von 3 Jahren. Wir befinden uns somit im dritten Jahr dieser ZLV.

Geplant: Ab SJ 2016/17 wird eine neue ZLV definiert: Feedbackstrukturen in unserer Schule. Hierfür laufen bereits die Vorbereitungen (Beratungen und Fortbildungen).

Frage: Genehmigt die SK die neue ZLV Begabtenförderung. Laufzeit 2 Jahre.

Abstimmungsergebnis: einstimmig